



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort u.
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 35. Jahrgang • 4. Folge • September 2010

Internationale Vertreter in Bad Ischl zu Gast

Neuer Glanz

Bad Ischl bittet um Ihre
Unterstützung für neue
Weihnachtsbeleuchtung

Seite 2

Kaiserstadt-Blog

Forum für Bewohner
und Wirtschaftstreibende
unserer Stadt

Seite 4

Brücken bauen

Baubeginn Jainzen-
dorfbrücke im Frühjahr

Seite 5

Gesunde Gemeinde

Umfangreiches
Vortragsprogramm

Seite 8



Bad Ischl wird immer mehr zu einem Ort der internationalen Begegnung und konnte u. a. Gäste aus Italien, Kroatien, Polen, Großbritannien und Japan empfangen.

Im Oktober wird Bad Ischl in Kyoto und Nara /Japan bei der Weltkonferenz der „Liga der historischen Städte“ präsent sein.



Weihnachtsbeleuchtung:

Bad Ischl bittet um Ihre Unterstützung und Mithilfe

Unsere Weihnachtsbeleuchtung ist in die Jahre gekommen. Betrieb und die Instandhaltung sind teuer, da noch herkömmliche Glühbirnen zum Einsatz kommen. Welche Bedeutung Licht im Winter - und besonders im Advent - hat, ist unbestritten.



Als einzige Kleinstadt Österreichs ist es Bad Ischl gelungen, die Firma blachere© Illumination davon zu überzeugen, ein einzigartiges und für Bad Ischl exklusives Beleuchtungskonzept zu entwickeln. Mit ihrer Erfahrung und Kompetenz haben diese Spezialisten ein stimmiges Konzept für Bad Ischl erarbeitet. blachere© Illumination hat in den letzten Jahren Großprojekte wie die Champs-Élysées in Paris oder den Wiener Graben umgesetzt und nun für Bad Ischl eigene Elemente mit moderner LED-Technik entwickelt.

Im Rahmen des „Treffens der Ischler Wirtschaft“ am 8. 9. 2010 ist diese Beleuchtung den Ischler Unternehmen präsentiert worden. Viele haben sich sofort bereit erklärt, sich an der Finanzierung zu beteiligen. Sie haben erkannt, dass ganz Ischl davon enorm profitieren wird. Bereits unterstützt haben uns:

Kurapotheke Bad Ischl, Baumann Antiques, Baumann GmbH, Forstinger Herrenmode, WKO Bad Ischl,

Hut Bittner, Reinhold Wimmer, Delta Immobilien, Zalto, Gerhard Fallmann, GR Andreas Laimer, k.u.k. Hofbeisl, Foto Hofer, Salzkammergut Touristik, Tourismusverband Bad Ischl, Brillen Zwerger, Muki Versicherung, Gmeiner Haut und Haar, Matutex, Marien Apotheke Pfandl, Konditorei Zauner, Fashion Optik Straubinger, Fotografie Wolfgang Stadler, Anlanger Bestattung, Ischlwelle, Spielzeugland Stadler, Bürgermeister Hannes Heide, Quell Schuhe, Goldschmiede Schodterer, Rudolfo Herrenmo-



Ischler Wirtschaftstreibende beteiligen sich spontan an der Unterstützung

de, Promotion Travel, Rechtsanwalt Dr. Neher, Photographie Christian Fuchs, Esplanaden Apotheke, Parfümerie mit Charme, Stollnberger Raumausstattung, Lehartheater, EP:Exquisit, Hrovat's – ihnen gilt ein besonderer Dank!

Auch alle anderen Unternehmer der Stadt sind aufgerufen, dieses Projekt im Interesse von Bad Ischl zu unterstützen!

Unter wirtschaft@badischl.at erhalten Sie weitere Informationen.

Energie sparen mit neuer Technik

Diese neuen Beleuchtungs-Elemente spiegeln den Glanz der Kaiserstadt wider. Sie sollen Bad Ischl auch im Winter ein kaiserlich- majestätisches Flair bringen und die großartige Gestaltung der Stadt der letzten Jahre abrunden. In der Anschaffung ist die Beleuchtung zwar teuer, durch die moderne LED-Technik wird der Betrieb aber Energie und somit Geld sparen, außerdem wird auch die Umwelt geschont.

Trotz Beteiligung der Ischler Unternehmer fehlt im Moment immer noch eine beträchtliche Summe, um diese neue Weihnachtsbeleuchtung anschaffen zu können.

Deshalb benötigen wir auch Ihre Unterstützung!

Bitte helfen Sie uns, diese großartige Chance zu nützen und Bad Ischl zu einer wunderschönen Weihnachtsstadt zu machen.

Jeder Betrag zählt

Jede Einzahlung - egal ob € 10.-, € 50.- oder € 1.000.-, mit beiliegendem Erlagschein oder unter der Konto Nr. 5500-010425 (lautend auf „Bad Ischl Event & Werbe GmbH - Majestätische Weihnachtsbeleuchtung Bad Ischl“), Sparkasse Bad Ischl AG, BLZ 20314 - hilft uns weiter, jede Spende zählt!

Das Wirtschaftsforum bedankt sich - auch im Namen der ganzen Stadt Bad Ischl - sehr herzlich.



Stolz sein auf unser Bad Ischl

Liebe Bad Ischlerinnen, liebe Bad Ischler !

Der Aufsichtsrat der Katrinseilbahn AG hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den Winterbetrieb einzustellen. Diese Maßnahme war notwendig, um den Fortbestand dieser wichtigen touristischen Einrichtung und dieses Naherholungsgebietes für die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler zu sichern.

Attraktive Angebote für die Katrin

Es ist zudem unabdingbar, im Sommer Gäste mit zusätzlichen attraktiven Angeboten zu locken. Konkret werden ein Rundwanderweg ums Feuerkögerl, eine Mountainbike-Downhillstrecke sowie ein Klettersteig geplant. Die Idee einer Sommerrodelbahn wird nicht mehr weiter verfolgt. Ich bin auch für weitere Ideen aus der Bevölkerung offen und bin zuversichtlich, dass es in einer gemeinsamen Kraftanstrengung gelingen wird, unseren Hausberg Katrin und der Seilbahn eine sichere und gute Zukunft zu garantieren.

Große Beliebtheit von Bad Ischl

Insgesamt entwickelt sich unsere Stadt außerordentlich gut. Die Besucher-Frequenzzahlen, die in der Pfarrgasse im August gemessen werden konnten, sind sensationell: Unsere Stadt liegt auf Platz 6 in Österreich und lässt größere Landeshauptstädte hinter sich. Steigend ist auch die Zahl unserer Nächtigungen. Ein gutes Zeichen ist auch, dass die Einnahmen aus der Kommunalsteuer in unserer Stadt steigen, was ein Beweis für die gute wirtschaftliche Entwicklung vor Ort ist.

Unsere Stadt als Ort der Begegnung

Das Kongress&TheaterHaus bezeugt wiederum mit zahlreichen bedeuten-

den Kongressen, wie beliebt Bad Ischl für Tagungsveranstalter geworden ist: Der Ischler Dialog der Sozialpartner findet ebenso wieder statt wie der OÖ. Umweltkongress, die Tagung der LEADER-Regionen aus ganz Österreich oder eine Internationale Konferenz zur Sole-Therapie.

Bad Ischl kann international aufmerksam machen

Auch international gelingt es Bad Ischl, immer wieder auf sich aufmerksam zu machen: Das vermitteln jene Gäste aus der gesamten Welt, die unsere Stadt besuchen.

Im Oktober darf ich unsere Heimatstadt Bad Ischl bei der Konferenz der Historischen Städte der Welt im japanischen Kyoto und Nara vorstellen. Die Unterzeichnung der Städtepartnerschaft mit der kroatischen Stadt Opatija steht Ende Oktober auf dem Programm.

Das Investitionsprogramm in die Infrastruktur findet in den kommenden Monaten seine Fortsetzung: Die Bauarbeiten in der Grazerstraße sollen mit Ende des Jahres ihren Abschluss finden und werden zu einer Verbesserung für alle Verkehrsteilnehmer führen.

Umfangreiches Investitionsprogramm umsetzen

Im Frühjahr beginnt dann die Sanierung der Jainzendorfbrücke, die



Heiningerbrücke soll im Jahr darauf folgen. Aufgrund eines nunmehr positiven Bescheides kann mit der Realisierung des Wirtschaftshofes auf dem ehemaligen Gaswerkareal begonnen werden.

Auf dem Kreuzschwesternareal, das sich nun im Besitz der Stadt Bad Ischl befindet, wird mit dem Bau des neuen Seniorenheimes und eines Kindergartens die Entwicklung der Liegenschaft gestartet.

Stadtentwicklung geht mit Schwung und Elan weiter

Erste Umsetzungsmaßnahmen für die Landesgartenschau 2015 werden ebenfalls im neuen Jahr gesetzt werden. Bad Ischl ist also bestens aufgestellt und wird mit Schwung und Elan die Stadtentwicklung vorantreiben. Dessen können sich die Bad Ischlerinnen und Bad Ischl bewusst sein!

Bürgermeister
Hannes HEIDE





Bad Ischl bekam Europaschirm

Die „Aktion Europaschirm“ tourt derzeit durch die Lande, um einen Ausgleich zur negativen Stimmung gegenüber der EU in Österreich zu schaffen.

Mittels „face to face“-Kommunikation unter dem Europaschirm wird die Bevölkerung eingeladen, Ängste, Sorgen und Wünsche zu äußern und mit EU-Experten im Dialog Argumente auszutauschen.

Ziel dieser Aktion war und ist es, direkten Kontakt mit den BürgerInnen zu knüpfen, um offene Fragen zu beantworten, über die EU zu diskutieren und die Skepsis der BürgerInnen der EU gegenüber zu verringern und Vertrauen aufzubauen.

Kennzeichen dieses Infopoints ist der blaue Europaschirm.

Dieser Europaschirm verbleibt dann auch in der jeweiligen Gemeinde und so konnte Bad Ischls Bürgermeister Hannes Heide zusammen mit Stadt-

rätin Heidemaria Stögner, Stadtrat Thomas Loidl, Stadtmanager Erich



Fasching und der internationalen Delegation direkt vom Leiter der Stabsabteilung EU-Koordination in der Wirtschaftskammer MMag. Christan Mandl und Dr. Jürgen Frieberger aus der österreichischen Vertretung der Europäischen Kommission den Europaschirm in Empfang nehmen.

Die Kaiserstadt geht online

Neben dem bereits bestehenden Salzkammergut Blog <http://blog.salzkammergut.at/> geht nun auch Bad Ischl mit einem eigenen Kaiserstadt-Blog online.

Bereits von Anfang an setzt das Stadtmanagement auf eine hohe Beteiligung der Bad Ischler Bevölkerung und startete das Projekt gleich mit einem Gewinnspiel, bei dem Verbesserungsvorschläge und Wünsche der Bevölkerung eine Hauptrolle spielen.

Im Rahmen des Kaiserbummels präsentierte das Stadtmanagement Bad Ischl mit einem Luftballonstart den neuen Kaiserstadt-Blog. Zusätzlich bietet der Kaiserstadt-Blog ein Forum speziell für die Bewohner und die Wirtschaftstreibenden der Kaiserstadt. „Es ist uns wichtig, ein Forum zu schaffen, in dem besonders die Jugend die Möglichkeit hat, uns ihre Meinung mitzuteilen; aber auch alle anderen Themen wie z. B. rund ums viel diskutierte Shoppen in der Kaiserstadt werden nicht zu kurz kommen“ meint Stadtmanager Erich Fasching. Geplant ist möglichst

viel Interaktion mit den Bewohnern von Bad Ischl. Dies zeigt sich bereits im ersten großen Blog-Projekt, dem „Analogen Blog-Gewinnspiel“. Während des Kaiserbummels hatten die Besucher die Möglichkeit, ihre Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge auf Gewinnkarten festzuhalten. Die besten Beiträge werden im Blog veröffentlicht und, ganz im interaktiven Sinn, von den Lesern ein glücklicher GewinnerIn gekürt.

Alle Infos auf www.kaiserstadt-blog.info

Ausstellung „Der Fürst geht zur Jagd“



**Noch bis 31. Oktober 2010
im Museum der Stadt Bad Ischl**
Ausstellung aus den Sammlungen
des Schlossmuseums in
Pszczyna, Polen.





Jainzendorfbrücke:

Baubeginn im Frühjahr 2011

Aufgrund von Bedenken der betroffenen Bewohner zur Situation im Winter sowie durch den kurzfristigen Entfall einer wichtigen Umfahrungsmöglichkeit (mögliche Hangrutschung) kann die Stadtgemeinde Bad Ischl informieren, dass der unbedingt notwendig anstehende Neubau der Jainzendorfbrücke bis zum Frühjahr des nächsten Jahres verschoben wird und nicht - wie bereits bekannt gegeben - mit 6. September 2010.

Nach Rücksprache und Abklärung mit der Brückeninspektion konnte erreicht werden, dass letztmalig mit Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen die Benützbarkeit der Brücke für die nächsten Monate noch gegeben sein wird.

Allerdings muss der Fahrzeugverkehr auf Anrainer und nur den un-

bedingt notwendigen Schwerverkehr (Einzelfahrten) eingeschränkt werden. Der konkrete Neubautermin wird nach Vorliegen der erforderlichen Genehmigungen im Rahmen einer im Oktober stattfindenden Bürgerinformation bekannt gegeben und die Abwicklung des Bauvorhabens präsentiert.

Bad Ischl in Förderprogramm für Dorf- und Stadtentwicklung aufgenommen.

Im Rahmen der diesjährigen Messe für Dorf- und Stadtentwicklung wurde Bad Ischl feierlich in das Förderprogramm für Dorf- und Stadtentwicklung des Landes OÖ. aufgenommen.

Dorf- und Stadtentwicklung ist ein Prozess, der unter intensiver Bürgerbeteiligung die Dörfer, Märkte und Städte lebens- und liebenswerter machen möchte.

Das Förderprogramm verfolgt Ziele zur optimalen Nutzung von Flächen und Immobilien innerhalb des gesamten Gemeindegebietes. Nutzbare Effekte sollen sich in Richtung Energieeffizienz und umweltfreundliche Flächennutzung sowie Baukostenersparnisse ergeben. Die sprichwörtliche "Grüne Wiese" soll erhalten bleiben und bereits bebaute Flächen optimal be- und genutzt werden.

Sommerbetrieb Katrinseilbahn noch bis einschließlich 1. November 2010



Abfallkalender September bis Dezember

Alle Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen!

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
36	06.09. - 12.09.			Bio	Papier	
37	13.09. - 19.09.					
38	20.09. - 26.09.			Bio		
39	27.09. - 03.10.					Kunststoff
40	04.10. - 10.10.			Bio	Papier	
41	11.10. - 17.10.					
42	18.10. - 24.10.			Bio		
43	25.10. - 31.10.					Kunststoff
44	01.11. - 07.11.			Bio	Papier	
45	08.11. - 14.11.					
46	15.11. - 21.11.			Bio		
47	22.11. - 28.11.					Kunststoff
48	29.11. - 05.12.			Bio	Papier	
49	06.12. - 12.12.					
50	13.12. - 19.12.			Bio		
51	20.12. - 26.12.					Kunststoff
52	27.12. - 02.01.			Bio	Papier	





OÖ. Umweltkongress in Bad Ischl

27. bis 29. September:

Klimawende JETZT! Mit spektakulären Technologien und Gemeindefitzwerken die Klimawende schaffen.



Der Klimawandel passiert. Schmelzende Gletscher, zunehmende Wetterextreme und Hitzewellen lassen sich nicht wegdiskutieren. Was also tun? Es braucht eine Klimawende. Es braucht eine Wende hin zu einer Verringerung der Treibhausgase und einem verantwor-

tungsbewussten Umgang mit unseren Ressourcen.

Diese Klimawende macht die OÖ. Akademie für Umwelt und Natur zum Thema beim diesjährigen Umweltkongress von 27. bis 29. September in Bad Ischl.

Foto©Olly

Brust bewusst - Brustkrebsvorsorge

**Vortrag im Rahmen des
Krebshilfe-
Jahresschwerpunktes
„Brust bewusst -
Brustkrebsvorsorge“.**

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 4. November 2010, 19 Uhr in der Trinkhalle statt.

Referent ist Herr Dr. Herbert Stockinger, Facharzt für Gynäkologie in Bad Ischl.

Der Eintritt ist kostenlos.



**Gesundheitstag „Brust bewusst“
Brustkrebs & Brustkrebsvorsorge**

**Aufgrund der Trinkwasser-
Informationsverordnung ist die
Stadtgemeinde verpflichtet, die
Kunden der öffentlichen Wasser-
versorgung einmal jährlich
über die Trinkwasserqualität zu
informieren.**



Das Überprüfungsergebnis der Entnahmestelle Pumphaus Kaltenbach, welches im Juli 2010 vom Umweltlabor Dr. Begert erstellt wurde, enthält die wichtigsten Parameter des Bad Ischler Trinkwassers.

(„<“ bedeutet, dass der Wert unter dem messbaren Wert liegt.)

Trinkwasser-Untersuchungsergebnis

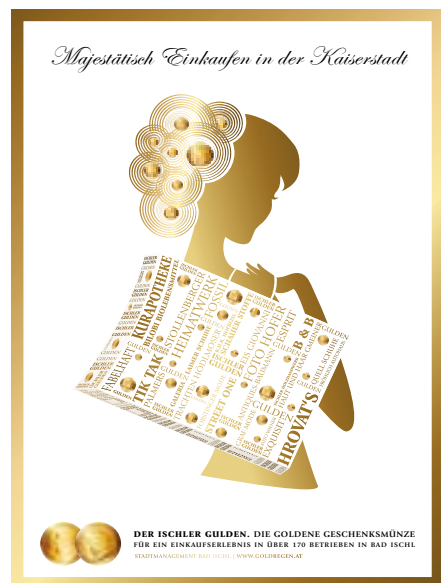
Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse				
Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Trinkw. Parameterwerte	Trinkw. Indikatorwerte
Sensorische Prüfungen				
Geschmack (vor Ort)			geruchlos	keine Angaben
Geschmack (im Labor)			geruchlos	keine Angaben
Färbung (vor Ort)			keine Angaben	keine Angaben
Physikalisch-chemische Parameter				
Temperatur (vor Ort)	7,9		20	keine Angaben
Leitfähigkeit bei 25 °C (vor Ort)	284	5	2500	EN ISO 27858 bei 20 °C
Leitfähigkeit (vor Ort)	8,89	0,1	8,8 - 8,9	keine Angaben
Lufttemperatur (vor Ort)	22		20	keine Angaben
Leitfähigkeit bei 25 °C	28,4	0,05	400	EN ISO 27858
Calcium (Ca)	28,4	0,1	150	EN ISO 11885
Magnesium (Mg)	8,89	0,1	150	EN ISO 11885
Ammonium (NH ₄)	0,89	0,05	0,5	keine Angaben
Chlorid (Cl)	5,9	1	200	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO ₃)	5,9	1	50	EN ISO 10304-1
Sulfat (SO ₄)	2,9	1	250	EN ISO 10304-1
Fluorid (F)	0,89	0,02	0,1	keine Angaben
Natrium (Na)	0,89	0,5	200	EN ISO 11885
Kalium (K)	0,89	0,5	50	keine Angaben
BSP. 254 m _l	1,29	0,1	50	keine Angaben
Berechnete Werte				
Hydrogencarbonat	149	1	keine Angaben	keine Angaben
Hardheit (°dH)	9,107	1	keine Angaben	keine Angaben
Summe Einzelwerte	1,89		keine Angaben	keine Angaben
Carbonathärte	7,89	0,2	keine Angaben	keine Angaben
Gesamthärte	7,89	0,1	keine Angaben	keine Angaben
Mikrobiologische Untersuchungen				
Kolonien bei 22 °C (in 1 ml)	<1	1	10	EN ISO 5222 nach 72 h
Kolonien bei 37 °C (in 1 ml)	3	1	10	EN ISO 5222 nach 48 h
Kolonien Keime	nicht nachgewiesen	0	keine Angaben	keine Angaben
E. coli (in 250 ml)	nicht nachgewiesen	0	keine Angaben	keine Angaben
Enterokokken (in 250 ml)	nicht nachgewiesen	0	keine Angaben	keine Angaben
Streptokokken (in 250 ml)	nicht nachgewiesen	0	keine Angaben	keine Angaben
P. aeruginosa (in 250 ml)	nicht nachgewiesen	0	keine Angaben	keine Angaben
Summarische Parameter				
Chloridchlorid	9,42	0,25	5	keine Angaben
Schwermetalle und sonstige Metalle				
Blei (Pb)	0,01	0,01	0,2	EN ISO 11885
Mangan (Mn)	0,008	0,008	0,05	EN ISO 11885
Sonstige Untersuchungsparameter				
Parameterabweichungen	81,8		keine Angaben	keine Angaben

Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.



Schon fast ganz Bad Ischl „vergoldet“

Der Ischler Gulden gilt mittlerweile in über 200 Betrieben der Kaiserstadt.



Ihre Stadtwährung, den Ischler Gulden, haben die Ischlerinnen und Ischler lieb gewonnen, hat er doch bis dato rund 300.000.- Euro an Kaufkraft in der Stadt gebunden. Mittlerweile kann man in der Kaiserstadt in mehr als 200 Betrieben aus Handel und Gewerbe mit dem Ischler Gulden zahlen.

„Wenn wir es schaffen, dass der Gulden flächendeckend angenommen wird, sind wir die erste Stadt, der das gelingt - und wir sind kurz davor, dieses Ziel zu erreichen“, sagt Stadtmanager Erich Fasching.

Enzos für Bad Ischl

Das Wiener MuseumsQuartier überraschte vor kurzem die Öffentlichkeit mit neuen Hofmöbeln.

Im kulturellen Austausch zwischen den beiden ehemaligen Kaiserresidenzen werden die neuen „Enzos“ nun auch fixer Bestandteil Bad Ischls. Wenn man in Zukunft über Bad Ischl spricht, werden immer noch Kaiser, Tradition und Geschichte Thema sein, mit Sicherheit wird aber auch etwas Neues für Gesprächsstoff sorgen - die „Enzos“.

Ischl wird moderner

Bürgermeister Hannes Heide: „Genau wie Wien hat auch Bad Ischl in den letzten Jahren sein Antlitz verändert und ist moderner geworden. Mit den Enzos beweisen wir nun, dass wir am Puls der Zeit angekommen sind.“



Verleihung des Kulturehrenzeichens der Stadt Bad Ischl an Prof. Walter Kefer

Am 1. Oktober wird Bürgermeister Hannes Heide das Kulturehrenzeichen der Stadt Bad Ischl an Herrn Prof. Walter Kefer im Museum der Stadt Bad Ischl übergeben.

Professor Kefer feiert 2010 seinen 80. Geburtstag. Er wurde in Bad Ischl geboren und studierte von 1945 bis 1952 am Mozarteum in Salzburg. Nach seiner Übersiedlung nach Innsbruck lehrte er am Konservatorium in Innsbruck mehrere Instrumente, und wirkte neben seiner Lehrtätigkeit in mehreren Orchestern mit, wobei er auch unter namhaften Dirigenten wie Böhm, Abbado, Kraus, Krips und anderen spielte.

Bis 1998 war Walter Kefer Professor für Klarinette an der Hochschule Mozarteum, Außenstelle Innsbruck und seit 1998 Lehrbeauftragter an der Universität Innsbruck, am Institut für Musikpädagogik.

Sein Wirken umfasst außerdem die Gründung zahlreicher kleiner Ensembles, des Orchesters der Musikschule, der Big-Band sowie des Klarinetten-Orchesters der Musikschule in Innsbruck.

Eröffnung Lauffner Brücke, Einweihung

Am Freitag, 8. Oktober 2010 findet um 19 Uhr die öffentliche Einweihung der neu errichteten Brücke in Lauffen statt.

Mit diesem Festakt wird die erneuerte Verkehrsverbindung über die Traun nach einer gut halbjährigen Bauzeit nunmehr auch offiziell für den Verkehr freigegeben.



„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“

(Aristoteles)

Bewegung und Bewusstseinsbildung in unserer Stadt ist ein stets aktuelles Thema. Bewegung wirkt - das ist gut - aber was ist eigentlich Bewegung - körperliche Aktivität oder Sport? Und wie viel ist gesund? Über Bewegung sollte nicht nur gesprochen werden, sondern sie sollte praktisch umgesetzt werden. Auch im Alltag kann man mehr Bewegung einbringen, z. B. statt des Liftes die Treppe benutzen, mehrere kleine Wanderungen machen und vieles mehr. Wie lange, wie häufig und wie intensiv man sich bewegt, bestimmt jeder selbst.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO empfiehlt eine halbe Stunde täglich. Man muss es nur tun!

Bisherige Bewegungsaktivitäten der „Gesunden Gemeinde“ von Jänner bis Juni 2010:

Schneeschuwandern auf der Katrin und in der Rettenbachalm;
Geologische Frühjahrswanderung

auf dem Siriuskogel;
Kräuterwanderung und Saisoneroeffnung Kneipptretanlage;
Wildkräuterwanderungen am Kalvarienberg;

Naturpädagogische Wanderung rund um den Jainzen.

Mehr Kräuter bei den täglichen Speisen und Getränken verwenden, ist der Schlüssel zu einer gesunden Ernährung.

Kräuter kennen lernen und zu zauberhaften Speisen, Sirup und Gelee, sowie Essig und Öle wurden bei den Wildkräutertagen zubereitet.

Kräutervorträge im Kochunterricht für Schüler in der Johann Nestroy Schule.

„Was bedeutet Gesundheit“

Zu diesem umfangreichen Thema referierte Dr. med. Ashish Bhalla, Ayurvedapraxis in Wels, am 19. Mai im Sparkassensaal in Bad Ischl.

Gesundheit ist schwer zu definieren und sicherlich auch ein äußerst subjektiver Begriff. Es gibt nur wenige Erwachsene, die von sich behaupten können, sie hätten beispielsweise keine Verdauungsbeschwerden, keine Allergien, keine Rückenschmerzen, keinen erhöhten Laborwert usw.

Die WHO definiert „Gesundheit“ folgendermaßen:

„Gesundheit ist ein Zustand vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens.“

Arbeitskreisleiterin
Hildegard Langegger

Programm 2010/2011 GESUNDE GEMEINDE Bad Ischl „Psychosoziale Gesundheit“ Programm 2010/2011

„Sucht beginnt im Alltag“ - Sucht verhindern helfen - Vortragender: Mag. Andreas Reiter

19. Oktober 2010, 19:00 Uhr
Sparkassensaal (Eingang rückwärts) - Eintritt frei

Rauchstopp bringt Lebensqualität -

„Good bye dem Rauchen“

4. November 2010, 14:00 Uhr,
HBLA für wirtschaftliche und Sozialberufe; mit Uwe Marschner, Leiter der CliniClowns OÖ/ PGA; für Schüler, Jugendliche, Erwachsene - Eintritt frei; genaues Programm wird noch bekannt gegeben.

„Wie schütze ich mein Kind vor Sucht“ - Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben; Vortragende:

Mag. Andrea Schrattenecker;
26. Jänner 2011, 19:00 Uhr
Sparkassensaal (Eingang rückwärts) - Eintritt frei

Elternworkshop: „Wie schütze ich mein Kind vor Sucht“ mit

Mag. Andrea Schrattenecker
9. März 2011, 19:00 Uhr
Sparkassensaal (Eingang rückwärts) - Eintritt frei

Vorankündigung:

Im Jänner 2011
wird ein „Weniger-Rauchkurs“ für Jugendliche“ angeboten.

Online Protest-Aktion gegen Ausbau von Temelin



Der tschechische Stromkonzern CEZ plant am Standort Temelin zwei neue Reaktoren zu errichten, obwohl bis heute die Sicherheitsprobleme der beiden bestehenden Blöcke nicht gelöst werden konnten.

Nun wird ein grenzüberschreitendes UVP-Verfahren (Umweltverträglichkeitsprüfung) auf Basis eines EU-widrigen UVP-Gesetzes durchgeführt.

<http://www.atomenergie-protest.org/>



Eltern-Kind-Zentrum

Das Herbstprogramm des Eltern-Kind-Zentrums beginnt am 27. September 2010.

Sie finden die Details in der Broschüre oder im Internet unter:
www.kinderfreunde.cc/salzkammergut
Information:

Telefon 0676/88566421



Ärztendienst September bis Dezember 2010

Sa.... 18. Sep.....Dr. Rathner
So.... 19. Sep.....Dr. Pesendorfer
Sa.... 25. Sep.....Dr. Czech
So.... 26. Sep.....Dr. Feigl

Sa.... 02. Okt.....Dr. Rathner
So.... 03. Okt.....Dr. Pesendorfer
Sa.... 09. Okt.....Dr. Auer-Hackenberg
So.... 10. Okt.....Dr. Strobl
Sa.... 16. Okt.....Dr. Czech
So.... 17. Okt.....Dr. Feigl
Sa.... 23. Okt.....Dr. Pesendorfer
So.... 24. Okt.....Dr. Rathner
Di.... 26. Okt.....Dr. Strobl
Sa.... 30. Okt.....Dr. Czech
So.... 31. Okt.....Dr. Schmid

Mo.... 01. Nov.Dr. Mayer
Sa.... 06. Nov.Dr. Auer-Hackenberg
So.... 07. Nov.Dr. Feigl
Sa.... 13. Nov.Dr. Mayer
So.... 14. Nov.Dr. Mayer
Sa.... 20. Nov.Dr. Auer-Hackenberg
So.... 21. Nov.Dr. Czech
Sa.... 27. Nov.Dr. Rathner
So.... 28. Nov.Dr. Schmid

Sa.... 04. Dez.....Dr. Auer-Hackenberg
So.... 05. Dez.....Dr. Strobl
Mi.... 08. Dez.....Dr. Schmid
Sa.... 11. Dez.....Dr. Feigl
So.... 12. Dez.....Dr. Schmid
Sa.... 18. Dez.....Dr. Rathner
So.... 19. Dez.....Dr. Pesendorfer
Fr.... 24. Dez.....Dr. Czech
Sa.... 25. Dez.....Dr. Pesendorfer
So.... 26. Dez.....Dr. Strobl
Fr.... 31. Dez.....Dr. Mayewr

Erstmals

Kindergartenpädagogin im Kindergarten Ahorn

Seit 1. Juli 2010 gibt es im Kindergarten Ahorn erstmals einen Mann als Kindergartenpädagogen. Es ist besonders erfreulich, dass Bad Ischl durch die Bewerbung von **Peter Sams** die Chance bekommen hat, einen neuen Weg einzuschlagen und damit frischen Wind in ihre Kindergärten zu bringen. Von den Eltern kommen durchwegs positive Rückmeldun-

Neu: Bereitschaftsdienste gemeinsam mit Bad Goisern.

Dienst ist jeweils
Montag bis Montag
8.00 Uhr.
Ist der Montag ein
Feiertag, erfolgt der
Dienstwechsel am
Dienstag, 8.00 Uhr.



September					
Mo		6	13	20	27
Di		7	14	21	28
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	
Sa	4	11	18	25	
So	5	12	19	26	

Oktober					
Mo		4	11	18	25
Di		5	12	19	26
Mi		6	13	20	27
Do		7	14	21	28
Fr	1	8	15	22	29
Sa	2	9	16	23	30
So	3	10	17	24	31

Esplanade-Apotheke Bad Ischl, Tel. 23427
Edelweiß-Apotheke Bad Goisern Tel. 06135 - 7220
Marien-Apotheke Pfandl, Tel. 26929
Kurapotheke Bad Ischl, Tel. 23205
Apotheke im Baumhaus Bad Goisern, Tel. 06135 - 50933

November					
Mo	1	8	15	22	29
Di	2	9	16	23	30
Mi	3	10	17	24	
Do	4	11	18	25	
Fr	5	12	19	26	
Sa	6	13	20	27	
So	7	14	21	28	

Dezember					
Mo		6	13	20	27
Di		7	14	21	28
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	31
Sa	4	11	18	25	
So	5	12	19	26	

Verkehrsbefragung Hubkogelstraße

Die Verkehrsbefragung Hubkogelstraße hat eine deutliche Mehrheit für die Beibehaltung der bisherigen Regelung ergeben.

Funde

Folgende Fundgegenstände wurden beim Stadtamt abgegeben:
5 Fahrräder, 3 Uhren,
2 Mobiltelefone, Goldring, Ehering,
Halskette, Perlenkette, Opernglas,
Taschenmesser.



gen über den neuen Kindergartenpädagogen. Besonders wichtig ist jedoch, dass die Kinder im Kin-

dergarten Ahorn Peter Sams vom ersten Augenblick an ins Herz geschlossen haben.



Die Feuerwehr-Seite

Rettungskarte - jetzt auch für Ihr Kraftfahrzeug!



Dank der immer weiter entwickelten Fahrzeugkonstruktionen mit diversen Sicherheitseinrichtungen sind die Überlebenschancen von Autoinsassen, die mit ihrem Fahrzeug in einen Verkehrsunfall verwickelt sind, sehr hoch.

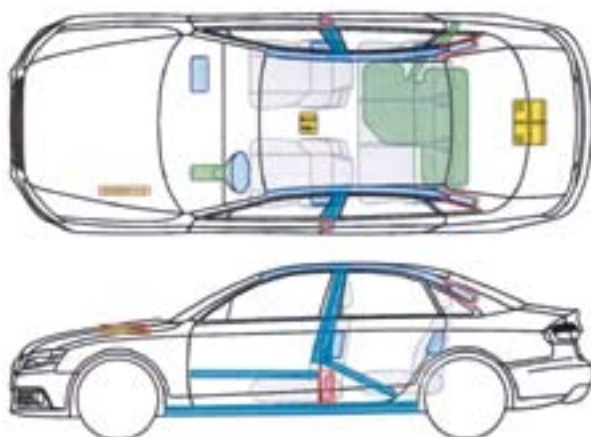
Die zur Hilfeleistung gerufenen Einsatzkräfte - hier vor allem die Kameraden der Feuerwehren mit ihren hydraulischen Rettungsgeräten - stoßen dabei oft aufgrund der kompakten und sicheren Bauweise der Fahrgastzelle auf Schwierigkeiten.

Erleichterung beim Ablauf des Bergvorgangs verschafft hier die Rettungskarte für Ihr Fahrzeug. In dieser Karte ist die Silhouette des Kraftfahrzeuges abgebildet und alle relevanten Einrichtungen (wie z. B. Gasdruckpatronen für Airbags und Gurtenstraffer, Treibstofftank, Batterie, Karosserieverstärkungen, etc.) farblich dargestellt. Dadurch können

die ersten an der Unfallstelle eintreffenden Einsatzkräfte sofort wichtige Informationen zum ungefährlichen, raschen und erfolgreichen Bergvorgang erlangen.

Die Rettungskarte wird von den meisten Autoherstellern auf deren Internetpräsenzen zum Download bereitgestellt. Auch die Autofahrerclubs ARBÖ (www.arboe.at/rettungskarte.html) und ÖAMTC (<http://www.oeamtc.at/rettungskarte>) haben auf Ihren Websites eine entsprechende Linksammlung zu den einzelnen Fahrzeugherstellern veröffentlicht.

Damit die Rettungskräfte über das Vorhandensein einer Rettungskarte im Fahrzeug informiert werden, gibt es bei ARBÖ und ÖAMTC kostenlos einen entsprechenden Aufkleber, der auf der Innenseite der Windschutzscheibe im Bereich des Fahrers in der linken Ecke platziert werden soll.



Legende



Zivilschutz-Probearm - Bundesweite Sirenenprobe

Jeden ersten Samstag im Oktober - heuer ist es der 2. Oktober - findet die bundesweite Sirenenprobe statt. Der Probearm dient einerseits der Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden. Österreich ist mit dem bestehenden Warn- und Alarmsystem sehr gut ausgestattet - die einzelnen Sirensignale werden dabei von der Bundeswarnzentrale, die beim Bundesministerium für Inneres eingerichtet ist, ausgelöst und über fast 8.000 Sirenen österreichweit abgestrahlt.



Zeitplan:

12.00 Uhr:

Sirenenprobe (Dauerton, 15 Sekunden),

12.15 Uhr:

Zivilschutz „Warnung“ (Dauerton, 180 Sekunden),

12.30 Uhr:

Zivilschutz „Alarm“ (auf- und ab-schwellender Sirenenton, 60 Sekunden);

12.45 Uhr:

Zivilschutz „Entwarnung“ (Dauerton, 60 Sekunden).

Aufruf an die Bevölkerung von Bad Ischl

Sollten Sie in Ihrem Wohnbereich die Sirensignale nur sehr schlecht bzw. gar nicht hören, bitten wir um Ihre telefonische Rückmeldung ab dem darauffolgenden Montag unter 24131-0 oder per E-Mail unter ff-bad-ischl@gm.oöelfv.at. Danke!

Impressum:

Feuerwehr-Pflichtbereichskommando Bad Ischl, ABI Franz Hochdaninger, Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl.
T: (06132) 24131-0, F: DW-20,
E: ff-bad-ischl@gm.oöelfv.at
W: www.ff-badischl.at



Der Spielplatz Reiterndorf nimmt Gestalt an



Mit der Ausschreibung der Arbeiten wurde nunmehr die nächste Phase in der Errichtung des Spielplatzes Reiterndorf eingeleitet.

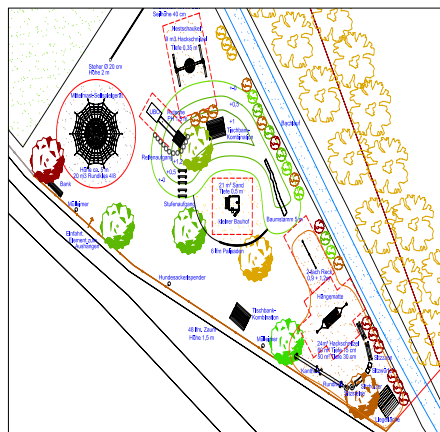
„In die Planung der Anlage wurden Schülerinnen und Schüler der Volksschule Reiterndorf und die Kinder aus der Nachbarschaft eingebunden“ freut sich Stadträtin Heidemaria Stögner.



Die nächsten Schritte zur Umsetzung des Projekts werden gesetzt:

Der tatsächliche Baubeginn sowie die Fertigstellung des Spielplatzes sind jedoch noch von der Finanzierungszusage des Landes Oberösterreich abhängig. Heidemaria Stögner stellt fest:

„Ich bin zuversichtlich, dass spätestens 2011 der Spielplatz gebaut werden kann!“



Brückensanierungen gehen weiter



Die Sanierung unserer Brücken stellt für die Stadtgemeinde derzeit eine große Herausforderung dar. Nach der Neuerrichtung der Brücke Lauffen und der Eselbrücke in Rettenbach stehen nun die nächsten Brücken zur Sanierung an.

Die Sanierung der Jainzendorfbrücke wurde aufgrund verschiedener Umstände auf Frühjahr 2011 verschoben.



Brücke Mitterweissenbach derzeit im Mittelpunkt intensiver Planungsarbeiten.

Im Zuge des Neubaus soll eine Verbesserung der Einfahrtsituation in die B 145 geschaffen werden, weiters eine Verbesserung des Bahnüberganges in diesem Bereich herbeigeführt, sowie der Hochwasserschutz für Mitterweißenbach und Kösselbach verbessert werden.

Hochwassersituation muss verbessert werden

Die letzten schweren Regenfälle haben gezeigt, dass gerade diese beiden Ortschaften gefährdet sind und Verbesserungsmaßnahmen notwendig sind.

„Die schwierige Finanzsituation macht es nicht leicht, die notwendigen Finanzierungen zu sichern. Ich bin aber überzeugt, dass alle Fraktionen des Bad Ischler Gemeinderates an einem Strang ziehen, um die notwendigen Mittel für alle Brückensanierungen aufzustellen,“ ist Stadtrat Loidl zuversichtlich.

Sanierungsarbeiten in der Grazer Straße liegen optimal im Zeitplan

Vizebürgermeister Josef Reisenbichler machte sich ein Bild über den Stand der Arbeiten bei der Neuverlegung des Kanals bzw. der Wasserleitung in der Grazerstraße.

Der gesamte Neubau ist in drei Bauetappen vorgesehen:



1. Bauetappe:
Dr. Sterz-Straße bis Rosenkranzgasse; vorgesehene Bauzeit bis Ende August (witterungsabhängig

und Ausnützen der Schulferien)

2. Bauetappe:
Frauengasse bis Dr.-Sterz-Straße und Dr.-Mayer-Straße; September/Oktober

3. Bauetappe:
Hauptbrücke bis Frauengasse; November bis Mitte Dezember

Für alle Anrainer besonders interessant: Die neue Gestaltung der Grazer Straße.

„Wenn das Wetter halbwegs mitspielt, werden wir die Bauzeit einhalten können. Nicht nur der Kanal und die Wasserleitung im gesamten Straßenzug werden erneuert, die Grazerstraße wird auch neu gestaltet, worüber sich Fußgänger und Autofahrer sicher freuen werden. Ich möchte daher vor allem die betroffenen Anrainer für die doch längere Bautätigkeit um Verständnis ersuchen,“ meint Vizebürgermeister Reisenbichler.





StR. Mag. Helga Leitner



Therapie mit Salz und Sole am Kurort

Von **21. bis 23. Oktober 2010** veranstaltet die Stadtgemeinde Bad Ischl, gemeinsam mit dem Tourismusverband, der Vereinigung für Bäder und Klimakunde, sowie dem EurothermenResort den internationalen Kongress „Therapie mit Salz und Sole am Kurort“. Der Kongress unter der wissenschaftlichen Leitung von Prim. Prof. Albrecht Falkenbach, PVA Bad Ischl, verfolgt das Ziel, die Kurmedizin generell und das ortsgebundene Heilmittel „Sole“ wieder stärker in den Fokus zu rücken.

Gründer-Workshop

Das Gründer-Service der WKO bietet allen Unternehmern am Dienstag, **19. Oktober 2010, von 18.00 bis 21.30 Uhr**, die Möglichkeit, sich im Rahmen des Gründer-Workshops über wichtige Themen rund um die Unternehmensgründung zu informieren.

Anmeldungen unter 05-90909-5301 in der WKO Bad Ischl.

Info-Station am Busterminal

Seit kurzem steht den Gästen unserer Stadt der neue Touchscreen-Infopoint am Busterminal rund um die

Uhr kostenlos zur Verfügung. Mittels High Speed Internet erhalten Sie alle Infos zu aktuellen Veranstaltungen, Wetter und Fahrplänen. Ebenso können Sie Ihre E-Mails abrufen und verschicken, sowie Hotelbuchungen schnell und unkompliziert online vornehmen.

VizeBgm. Christian Zierler

DANKE

Allen Helferinnen, Helfern und Einsatzorganisationen, die dazu beigetragen haben, die Schäden der letzten Unwetter raschest zu beseitigen! Ein Beweis dafür, wie wichtig es ist, in allen Ortschaften funktionierende und schlagkräftige Einsatzkräfte zur Verfügung zu haben.



OÖ Umweltkongress

Von 27. bis 29. September 2010 wird Bad Ischl Treffpunkt zahlreicher Experten, die sich des Themas „Klimawende JETZT! Schluss mit der Leugnung des Klimawandels“ annehmen.

Mit dem Ziel, ein Umdenken im Umgang mit natürlichen Ressourcen zu schaffen, werden in zahlreichen Workshops und Vorträgen nicht nur die Theorie, sondern auch konkrete Maßnahmen für die Praxis angesprochen.

Bauernherbst 2010

Ein Reigen verschiedenster Veranstaltungen für unsere Gäste und alle Ischlerinnen und Ischler. Ich danke allen Akteuren für Ihren Einsatz!

Kindergarten Reiterndorf

Die Planung wurde im Sommer vergeben, dem Baubeginn 2011 steht somit nichts mehr im Wege!

StR. Margarete Wimmer

Integrationsbeirat

Der Integrationsbeirat lädt am **25. Oktober 2010, um 18:00 Uhr**, all jene, die an der Verbesserung des gemeinsamen Lebens aller Menschen unserer Stadt interessiert sind, zu einem Treffen ins **Stadtamt Bad Ischl, gr. Saal**, ein.

Aufgaben des Beirats sind die Interessenvertretung der in der Stadt lebenden Bevölkerung mit nichtösterreichischer Herkunft – Verbesserung der Beziehungen zwischen den verschiedenen Volksgruppen und Religionen – Veranstaltungen, die das Verständnis zwischen den Volksgruppen fördern – Beratung öffentlicher Gremien – Einbeziehung von ausländischen MitbürgerInnen auf Gemeindeebene – Verbesserung der Situation von MigrantInnen in allen Lebensbereichen.



Herzliche Gratulation

dem SV-ZeBau Bad Ischl zum Meistertitel und dem Aufstieg in die OÖ. Landesliga – weiter so!



Die Diskussion um die mögliche Nutzung des Gaswerkareals sowie potenzielle Alternativstandorte für den neuen Bauhof ziehen sich schon Jahrzehnte hin. Endlich ist die für Bad Ischl sehr wichtige Entscheidung gefallen. Nicht nur, weil damit die Vorstellungen der Ischler Freiheitlichen umgesetzt werden können, sondern vielmehr, weil es keine Alternativen zu diesem Standort gibt und eine Verlegung des in die Jahre gekommenen Bauhofes mehr als überfällig ist.



Mit dem positiven wasserrechtlichen Bescheid vom 25. Juni 2010 sind die Tage des derzeitigen Bauhofes neben der Eurotherme, der dort als störend und laut empfunden wird, endgültig gezählt.

Letzte Hürde überwunden

Da das 2004 eingereichte Bauhofprojekt von der Wasserrechtsbehörde nicht genehmigt wurde, hat die Stadtgemeinde zu Recht dagegen berufen, da die Errichtung im öffentlichen Interesse ist und fremde Rechte der umliegenden Grundstücke nicht beeinflusst werden. In den folgenden 6 Jahren wurde mehrmals das Projekt nach Landesvorgaben ergänzt, ein entsprechendes Retentionsraumsprojekt im Oberlauf sowie technische und organisatorische Verbesserungen eingearbeitet. Auch zahlreiche Modellsimulationen von Hochwasserszenarien wurden in Absprache mit der Wasserrechtsbehörde von unabhängigen Gutachtern erstellt und ins Projekt eingebracht.

Neuer Wirtschaftshof am Standort Gaswerksareal möglich: Für Bad Ischl ein großer Erfolg!

Erfolgreiche Beweisführung für den Standort



Damit konnte die Beweisführung erbracht werden, dass es durch den Bau des Wirtschaftshofes zu keinen Eingriffen in die Substanz der Grundeigentümer kommt. Konkret ergeben die Berechnungen eine maximale Veränderung von maximal 5 cm. In Anbetracht der Tatsache, dass solche Überflutungszustände (rein statistisch gesehen) sehr selten eintreten und nur wenige Stunden andauern, sind diese Auswirkungen als geringfügig anzusehen.

Damit ist keine rechtlich relevante Beeinträchtigung gegeben, da es sich größtenteils um Grünlandflächen handelt, auf denen sich keine Objekte befinden und lediglich den Hochwasserablauf minimal verlangsamt wird.

Um rechtlich relevant zu sein, müsste eine wesentliche Verschlechterung der Wasserspiegellagen im näheren Umfeld gegeben sein.

Gaswerkareal in Roter Zone ?

Laut einem Schreiben des zuständigen Grünen-Landesrates möge Bad Ischl doch auf diesen Standort verzichten, da sich dieser in einem gefährdeten Bereich (= rote Zone) befinde. Dass der besagte „Gefahrenzonenplan Ischfluss neu“, der noch nicht rechtsgültig ist, in den letzten Monaten mehrmals nach unten korrigiert wurde und dadurch die rote Zone für den Bereich sehr unwahrscheinlich geworden ist, scheint

dem Landesrat entfallen zu sein. Auch wurde das Verfahren nach geltendem Bundesgesetz abgehandelt und ist somit rechtens. Nur prinzipiell dagegen zu sein, ohne Alternative aufzuzeigen, scheint nicht nur auf Gemeindeebene eine beliebte Vorgehensweise der grünen Mitbewerber zu sein. Daraus könnte vielleicht auch eine mögliche Ursache der überlangen Verfahrensdauer abgeleitet werden.

Finanzierung sicherstellen

In den nächsten Schritten wird es nötig sein, die Finanzierung trotz der schwierigen budgetären Lage nachhaltig auf solide Säulen zu stellen, damit mit dem Bauvorhaben schnellst möglich begonnen werden kann und die Bescheidaufgabe der Fertigstellung bis Ende 2012 erfüllt werden kann.



Wir, die Bad Ischler Freiheitlichen, haben alleine trotz aller Widrigkeiten in diesen Jahren ausschließlich für diesen geeignetsten Standort plädiert und so konnte dieser auch realisiert werden. Diesen verdienten Erfolg können auch spekulative Äußerungen des politischen Mitbewerbers nicht madig machen: Alles zum Wohle unserer geliebten Heimatstadt Bad Ischl.

Ihr
Dipl.-Ing. Andreas Laimer
FPÖ-Gemeinderat und
Fraktionsobmann



HOFMANN

GMBH & CO KG

BAUUNTERNEHMUNG ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kiesel-beton@hofmann-bau.at

Wir bauen Zukunft

SCHLÜSSELFERTIG, ZIEGEL MASSIV UND HOLZBAUWEISE,
VERSCHIEDENE AUSBAUSTUFEN

KIENINGER

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

Baumarkt Tel.: 06135/4111 4822 BAD GOISERN Homepage: www.kieninger.at
Bauunternehmen Tel.: 06135/6300 Filialen: Pindorf, Bad Aussee, Wels E-Mail: office-goisern@kieninger.at

Bad Ischl: Neue ETW mit Garten+TG,	ab € 286.000,-
Mehrere Stadthäuser, Ertragsobjekte,	ab € 290.000,-
Helle 5 Zi Dachgeschoß Whg, 95m², Zentr,	€ 140.000,-
92m² Neub.ETW, DG, TG, Kreutern	€ 237.000,-
Exkl. neue Citywohnung, 4Zi., Carport	€ 400.000,-
74m² Eigentumswohnung+Loggia+Garage	€ 149.000,-
225m² Büro/Praxis an Traunbrücke, 1.OG	€ 249.000,-
80m² Geschäft an Traunbrücke	€ 122.000,-
215m² EG-Geschäft, Stadtrand, Garage	€ 82.000,-
Schönes Landgasthaus mit Wohnung	€ 295.000,-
2000m² Baugrund – Rettenbach	€ 150.-/m²
Schöne Baugründe, alle Lagen, Größen ab	€ 110.-/m²
Bad Goisern: Mehrere schöne Baugründe ab	€ 60.-/m²
Älteres Haus+Stall+Stall+1000m² Baugr.	€ 137.000,-
Top-Wohnhaus an Traun, 1189m² Grund, ortsnah	€ 295.000,-
Mehrere nette 1-2 Zi, Ferienwohnungen ab	€ 37.000,-
Geförderte 2-Zi. ETW Görb mit Garage	€ 99.000,-
91m² ETW 4Zi., hochw. Ausst., Garage	€ 151.000,-
Gosau: Top Baugründe Vordertal/Mittertal ab	€ 70.-/m²
Neuw.Haus, 150m²/869m², Garage, Südtterr.	€ 379.000,-
Ebensee: ETW/Ferienwhg. 47m², DG, sonnig	€ 59.000,-
St. Wolfgang- Wolfgangsee- Strobl, St. Gilgen,	
Almhütte/Postalm, 50m² + 269m² Grund	€ 149.000,-
Baugründe in Ried 1.097m² mit Seeblick	€ 190.-/m²
Baugr. in Weinbach, Radau, Rußbach ab	€ 93.-/m²
Ferienwhg, 2 Zi, Kü, 67m², Balkon, Seenähe	€ 115.000,-
Betriebsobjekte, moderne Lagerräume	zu kaufen
Gewerbepark 8000m² an B 158	auf Anfrage
Fachmarkt 305m²+335m²-neu an B 145	auf Anfrage



Bad Ischl, Salzburger Str. 7
06132/ 24 100
www.realtreuhand.at

NEU in Bad Ischl - Funknetzwerk von ...

... **NET.WORKS** 060637

Mit einer Internet Anbindung über das **NET.WORKS** Funknetz können Sie mit bis zu 30 MBit im Internet surfen.

Informieren Sie sich über die Möglichkeit des drahtlosen Internet und unsere Preise unter der Info Hotline 0664 851 55 74

Ihr IT-Profí im Salzkammergut
eM-I.T. - Michael Gamsjäger

Sie werden staunen wie schnell und günstig unsere Internetanbindung ist!

Michael Gamsjäger • Wiesingerstrasse 3/12 • 4820 Bad Ischl
Telefon +43 664 851 55 74 • Fax +43 6132 21106 3905
office@em-it.at • www.em-it.at

Sparen lohnt sich immer.
Besonders in der Weltsparwoche
von 25. - 29. Oktober 2010!



SPARKASSE
Bad Ischl AG

www.badischl.sparkasse.at



WE LOVE SCHULE!

LOIDL

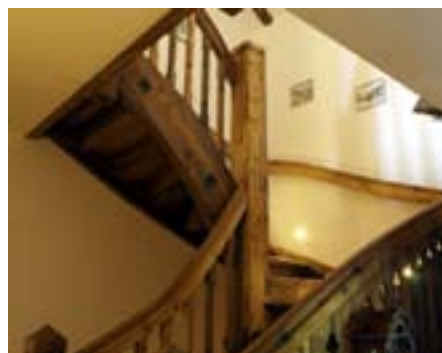
TRAUNREITERGASSE 1
A-4802 EBENSEE
TEL 06133/5099-0
FAX 06133/5099-4
E - M A I L
loidl@skribo.at
WWW.SKRIBO.AT

SKRIBO

... meine bunte Welt!

WWW.SKRIBO.COM

Wir haben immer eine Idee!



Altholz ...

... bereichert jeden Wohnraum und gibt ein besonderes Flair.

Wir, die Zimmerei der Firma Zebau, verfügen über ein großes Lager an verschiedenen alten Hölzern und lieben es, Tradition in Wohnräume zu bringen.

Aufgrund jahrzehntelanger Erfahrung, können wir Sie bestens beraten – rufen Sie uns einfach an!

Männer bauen ein Haus,
Frauen schaffen ein Zuhause.

 **zebau**
+ zimmerei

Zeppetzauser Bau + Zimmerei GmbH
Pfandl/Bad Ischl · Altaussee · Strobl · St. Wolfgang
Tel. 06132 / 23435 · Fax 06132 / 23435-17
www.zebau.at · willkommen@zebau.at

Ihr Spezialist für Renovierungen und Sanierungen;
jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben



BURMA - Naturvölker, goldene Pagoden & versunkene Königreiche



Im Sommer 2009 und im Winter 2010 verbrachte der Gosauer Abenteurer Helmut Pichler insgesamt 4 Monate in Burma (Myanmar). Seine beiden Reisen in eines der ärmsten Länder der Welt führten ihn zu spektakulären Bauwerken und durch atemberaubend schöne Landschaften. Sie waren geprägt von beeindruckenden Begegnungen mit außergewöhnlichen Menschen und ihren traditionellen Lebensweisen.

Vortragstermine:

Mi 29. Sep.	19:30	Strobl - Lesesaal-Raika Gebäude
Fr 01. Okt.	19:30	Abersee - Pfarrsaal
Sa 02. Okt.	15:00+19:30	Bad Goisern - Marktstube-Festsaal
Di 05. Okt.	19:30	Bad Goisern - Marktstube-Festsaal
Mi 06. Okt.	19:30	Bad Goisern - Marktstube-Festsaal
Do 07. Okt.	15:00+19:30	Bad Ischl - Pfarrsaal
Fr 22. Okt.	15:00+19:30	Gosau - Kulturzentrum Volksschule
So 31. Okt.	15:00+19:30	Ebensee - Arbeiterheim

Helmut Pichler · A-4824 Gosau 565
Tel. +43(0) 664/2409922 · e-mail: helmut.pichler@gosauer.at
www.gosauer.at

GUTSCHEIN
für Haarfarbe und Dauerwelle

€ 10,-

Keine Barablöse möglich. Gültig bis 30.01.2011!

Mein Friseur **BAD ISCHL** Götzstraße 5
Tel.: 0 6132 / 29242

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Holzbau
- Umbau und Sanierung
- Planung und Bauleitung
- Bauträger
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkal 18 A-4820 Bad Ischl
www.brandl-bau.at Tel. 06132-300

CD 1 COMPUTER GAMES ZUBEHÖR SERVICE

Ihr Computerpartner in Bad Ischl!

Salzburger Str. 8, 4820 Bad Ischl | (ehemalige Kaiserkrone)
 Tel: 06132/22177 | badischl@cd1.at | www.cd1.at

15,6" Der perfekte Alleskönner

- AMD Athlon P320 2x2,1Ghz
- 3GB DDR3-Ram
- Inkl. Tasche + Maus

statt 579,- nur 499,-

Teilzahlung
 Anzahlung € 100,-
 à 24 Monate € 19,-

Gutschein

Toshiba Satellite C650-112
15,6" WXGA++ TruBrite Display
1366x768 mit LED-Technologie, 320GB
SATA HDD, Dual DVD-Brenner +/-, ATI
 Radeon HD4250 Grafik, Kartenlesegerät,
 W-Lan b/g/n, 2xUSB 2.0, 10/100 LAN,
 Windows 7 Home Premium 64bit, in-
 kl. Tasche, Maus, 2 Jahre Garantie

statt UVP € 10,99 um € 6,99

AData 4GB USB-Stick Classic-Serie

Pro Person 1 Gutschein gültig solange der Vorrat reicht.